

# 3.6 Fuhrpark und Wartung



## 3.6.1 Gabelstapler klein

### Aufgaben

- sämtliche Verladearbeiten von Lebensmitteln, Baumaterial, und Stückgut
- Bestückung der Pferdegespanne
- Verfahren der Anhänger für den Abtransport

### weitere kleine Hubgeräte

- 1x kleiner E-Gabelstapler
- 2x E-Hubwagen bis 1,75m Hubhöhe



**Linde H25D** oder gleichwertig (2x)  
Eigengewicht 4t, Tragfähigkeit/Last 2,5t

## 3.6.2 Gabelstapler groß

### Aufgaben

- Löschen des Frachtschiffs und bei Abwesenheit des Traktors der Reederei bei Ankunft der Personenfähre | Druckluft für große LKW-Anhänger
- Verfahren von MAFI-Anhängern mit Aufsatzgabel
- Großgeräte verladen
- verladen/verfahren von Seecontainern
- Baumaterialien verladen
- große Frachten bewegen



**Linde H50D** oder gleichwertig  
Eigengewicht 10t, Tragfähigkeit/Last 5t  
mit Druckluftanschluss und Waage

## 3.6.3 Zugmaschine groß



Für den Frachtumschlag ist eine Zugmaschine in dieser Form im Eigentum des Umschlagunternehmens nicht erforderlich. Durch die Fuhrparkkooperation beim Löschen und Beladen des Frachtschiffs mit der AG Reederei Norden-Frisia ist ausreichend Gerätschaft vorhanden.

Der bisherige Umschlagunternehmer bietet Dienstleistungen (Transport Strandkörbe, Strandbar, Boote etc.) mit großer Zugmaschine an bzw. verfährt damit nicht mit dem Pferdefuhrwerk transportierbare Frachten.

Es ist vorgesehen die Fuhrparkkooperation über den Frachtumschlag hinaus auszuweiten. Ein erstes Gespräch hierzu war grundsätzlich positiv. Sollte dieses widererwartend nicht gelingen, investiert die Genossenschaft in eine große Zugmaschine.

Der Transport nicht mit dem Pferdefuhrwerk bewegbarer Frachten (Baukräne, Trafo-Stationen der EWE etc.) ist somit sichergestellt.

## 3.6.4 Teleskopradlader für Frachtverladung im Ort in der Bausaison



**Weidemann | 4080T Basic Line** oder gleichwertig  
Teleskopradlader 6,0t

- Hydraulikanschluss vorne/hinten,
- E-Anschlüsse vorne/hinten,
- Schaufel, Gabel, Drehgabel, Greifer und Kehrmaschine

Aufgaben:

- Verladearbeiten von Schüttgütern
- Entladearbeiten Baustellen
- Reinigungsarbeiten Umschlagsgebiet

## 3.6.5 Lastenrad Ratkutsche Musketier

Das Lastenrad „Musketier“ der Marke Radkutsche hat sich auf der Insel Juist etabliert. Es kommt bereits bei vielen Betrieben zum Einsatz. Für die Ausfuhr von kleinteiligem Stückgut ist es auch im Rahmen der Hafenlogistik vorgesehen. Lastenfahrräder bieten im Vergleich zum Transport mit Pferdefuhrwerk den Vorteil einer größeren Flexibilität, benötigen keine Rüstzeit und gewährleisten eine schnelle Zustellung.



Radkutsche  
**MUSKETIER**



## 3.6.6 Lastenrad RYTLE - MovR3

Das Lastenrad des Typs RYTLE MovR3 ist bereits erfolgreich auf der Insel Baltrum – bei Baltrum-Cargo – im Einsatz. Es verbindet die Vorteile eines Lastenrads mit der Zuladeoption einer Europalette.

### MovR3

**DARF ALLES** wie ein klassisches Fahrrad,  
**KANN MEHR** als herkömmliche Cargo Bikes.

Die neue Generation des etablierten E-Cargo Bikes von RYTLE bietet noch mehr Schutz, Komfort und Flexibilität. Das voll gefederte Fahrzeug sorgt für ein ruhigeres Fahrverhalten und bietet ein Mehr an Sicherheit und Agilität sowie einen beidseitigen Zustieg.

Der MovR3 ist prädestiniert größere Volumina bis zu 370 kg zu transportieren.

Die patentierte Ladebucht im Heck mit der elektrisch betriebenen Palettengabel ist im Europaletten-Standardmaß konzipiert.



### Ladebucht & Lastenträger

Elektrische Palettengabel im Heck, Ladebucht im Europaletten Standardmaß, modulare Aufnahme des Lastenträgers wie z. B. RYTLE BOX oder Europalette



-  Vollfederung
-  Berücksichtigung des Europaletten-Standardmaßes
-  Führerschein-, zulassungs- und versicherungsfrei
-  Elektrounterstützung bis zu 25 km/h
-  Zuladung bis zu 370 kg



## Besuch bei „Baltrum-Cargo“

Im Rahmen der Ausarbeitung des neuen Frachtkonzepts besuchten Vorstandsmitglied Hauke Janssen-Visser und Genossenschaftsmitglied Aibo Extra im Juni 2024 den Frachtbetrieb „Baltrum-Cargo“. Zielsetzung war das dortige Frachtkonzept in der Praxis kennenzulernen und die Technik zu begutachten.

Das Lastenrad RYTLE - MovR3 ist dort seit ca. einem Jahr mangelfrei im Einsatz. Lediglich anfängliche Fehlbedienungen (z.B. Überladung) führten zu Beginn zu kurzzeitigen Ausfällen. Es wurden erfolgreich bis zu 300kg mittels Euro-Palette oder zweier „Rollis“ transportiert. Zusätzlich kommt ein Anhängerkonzept zum Einsatz. Das Lastenrad wurde nach Auslieferung im Rahmen verstärkt. Die ausführende Schlosserei ist auch regelmäßig auf Juist tätig. Die Beschaffung des Lastenrads erfolgte ohne nennenswerte Lieferzeiten und auch die Modifikationen konnten zeitnah umgesetzt werden.

**Mit Markteinstieg „Baltrum-Cargos“ sanken die Frachtpreise auf Baltrum um 20%.**

„Baltrum-Cargo“ empfiehlt die Anschaffung des Ladenrads RYTLE - MovR3, Ergänzung der Anhänger und hat der Genossenschaft weitere Unterstützung zugesagt.



# Technik-Check Lastenrad RYTLE - MovR3 bei „Baltrum-Cargo“ Juni 2024



## 3.6.7 Pferdefuhrwerk Tieflader, Flachwagen und Kipper sowie Fuhrpark der Vertragspartner

Gemeinsam mit dem Frachtpartner Fuhrbetrieb Jochen Schwips ist vereinbart, dass dieser Wagen zum Anspannen der Zugpferde selbst anschafft. Die Juist - Infrastruktur und Wohnen eG investiert dagegen allein in den gemeinsam nutzbaren Fuhrpark und stellt diesen zur Verfügung. Hierzu zählen alle Nachläufer.

Kontakt zu den Herstellern der Sonderwagen wurden bereits aufgenommen, um im Anschluss an die Vergabeentscheidung des Gemeinderats zeitnah den Bestellprozess anzustoßen.

Benötigt werden sowohl als Zugwagen wie als Nachläufer:

- Tieflader
- Flachwagen
- Kipper

Es kommen nur geprüfte Fahrzeuge zum Einsatz.



## optimiertes Nachläufer-Konzept

Sowohl bei der Technik wie bei der Nutzung soll ein optimiertes Nachläufer-Konzept zum Tragen kommen.

Zielsetzung ist, möglichst geringe Standzeiten bei den Pferdegespannen zu erreichen. Dieses selbstverständlich bei Einhaltung der dem Tierwohl dienenden Ruhezeiten.



## 3.6.8 mobile Verladerampen und -plattformen

LKW-Anhänger unter hohem Zeitdruck be- und entladen gehört zum Tagesgeschäft moderner Logistik. Insbesondere bei rückseitig zu beladenden Fahrzeugen erhöht eine mobile Verladerampe bzw. plattform die Rangieroptionen. Im Inselversorgungshafen ist der Bereich des Frachtumschlags für einen zunehmenden RoRo-Verkehr mit Lkw-Anhängern nicht optimal ausgelegt. Eine Investition wird erforderlich, um die Vorteile der Nutzung der Lkw-Anhänger zu nutzen.

BUTT GMBH – VERLADERAMPEN & INDUSTRIETORE

### VERLADEPLATTFORMEN MIT ÜBERLADEBRÜCKE

Mobile Verladeplattformen mit Überladebrücken von BUTT stellen eine optimale Verbindung an das zu be- oder entladende Fahrzeug dar. Als Flächen-Erweiterung zwischen Rampe und Fahrzeug beweisen die BUTT Verladeplattformen eine Traglast zwischen 2 t und 20 t. Ideal als Umschlagplatz und Zwischenpuffer für Ihre angelieferten Waren vom Lkw zum Lager- bzw. Weiterverarbeitungsort.

Wie die meisten BUTT Produkte können auch die Mobilen Verladebrücken individuell gefertigt werden. BUTT findet für jede Maßanfrage die passende Antwort. Alle Mobilen Verladeplattformen können höhenverstellbar und mit einer Leiter für den bequemen und sicheren Auf- und Abstieg ausgeführt werden.



#### VORTEILE

- + Große Rangierfläche für die Waren
- + Mehr Sicherheit beim Be- und Entladen der Waren
- + Kombination mit Mobilien Verladerampen
- + Mobilität, Robustheit

# TYP BK MITTEL- ACHSRAMPE FÜR FRONTSEITEN- VERLADUNG



Die BUTT - Typenreihe mit Mittelachse zur Geradeaus-Verladung ist die klassische Lösung zur Be- und Entladung von LKW/ Containern und unterstützt Ihre logistischen Aufgaben passgenau auf jeder Einsatzhöhe. Die einfache Handhabung der BK-Modelle trägt zur Optimierung Ihres Logistikprozesses bei. Neben den am häufigsten gewählten Varianten, entwickelt und produziert BUTT auch nach Ihren Anforderungen. Sprechen Sie uns gerne an!

Alle Mobilten Verladerampen können in ihrer Ausstattung auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

## Ihr Vorteil

- Optimales Verfahren der Rampe durch mittig angeordnete Schwimmaxe mit geringem Rangierbedarf

## TECHNISCHE DATEN

BK 912 ist gut für den Einsatz von Diesel und Gas angetriebenen Gabelstaplern oder Batteriestaplern neuer Bauart geeignet.

BK 713 / BK 715 sind geeignet für Batteriestapler, um den Leistungsverlust der Batterie durch den günstigen Steigungswinkel möglichst gering zu halten.\*

Typ	Traglast	a: Gesamtlänge	Gesamtbreite	Fahrbreite
BK 912	9.000 kg	11.800 mm	2.300 mm	1.960 mm
BK 713	7.000 kg	12.800 mm	2.300 mm	1.960 mm
BK 715	7.000 kg	14.900 mm	2.300 mm	1.960 mm

### **Kommissionier-Plattform**

Die Kommissionier-Plattform wird für den innerbetrieblichen Transport auf dem Frachtumschlaggelände eingesetzt. Sie erleichtert die Kommissionierung und die spätere Beladung der Pferdewerke. Es muss nicht mehr jede Frachteinheit mehrfach einzeln mit dem Gabelstapler versetzt werden.

### **Sammelplattform für Stapler**

Mit der Sammelplattform für Stapler lassen sich Frachtgüter platzsparend lagern und sicher bewegen. Sie ermöglicht den Transport mehrerer Frachteinheiten gleichzeitig.

*Die abgebildeten Darstellungen sind beispielhaft zu verstehen. Sie müssen dem Bedarf des Frachtumschlags angepasst werden.*



## 3.6.9 Wartung des Fuhrparks vor Ort durch sachkundige Mitarbeiter und Vertragspartner

**Fuhrpark Frachtumschlag:** Wartung für u.a. drei Stapler und einen Teleskoppradlader. Bei allen Maschinen wird sich an die gesetzlichen Wartungs- und Inspektionintervalle sowie die BetrSichV/DGUV100-500 gerichtet. Die tägliche/wöchentliche Wartung und Abfahrtskontrolle wird durch den verantwortlichen Maschinenführer laut Wartungsplan durchgeführt.

### Tägliche Wartung

Führen Sie folgende Arbeiten durch:

- Maschine reinigen
- Luftfilter auf Verschmutzung prüfen
- Kontrolle auf allgemeine Schäden
- Kühlmittelstand bzw. -zustand prüfen
- Motorölstand bzw. -zustand prüfen
- Kontrolle des Motors auf Leckagen
- Hydraulikölstand prüfen
- Hydrauliksystem kontrollieren
- Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren
- Reifenzustand sowie Reifendruck prüfen
- Funktion der Bremsanlage prüfen
- Kontrolle von Instrumenten und Kontrollleuchten sowie akustischen Warneinrichtungen
- Elektrische Anlage kontrollieren
- Fußbremse kontrollieren
- Hydraulische Lenkung prüfen
- Fettschmierung lt. Schmierplan

### Wöchentliche Wartung

Führen Sie folgende Arbeiten durch:

- Kraftstofffilter Vorabscheider (falls vorhanden) reinigen und Wasser ablassen
- Achsen auf Dichtheit prüfen
- Hydrauliköl- und Wasserkühler auf Dichtheit und Verschmutzung prüfen
- Äußeren Zustand der Kühler bzw. der Schläuche prüfen
- Spannung und Zustand des Lüfterriemens kontrollieren
- Säurestand der Batterie prüfen
- Anbaugeräte kontrollieren
- Verlegung von Schläuchen und Rohrleitungen prüfen
- Luftfilterschlauch kontrollieren
- Verlegung der el. Leitungen prüfen (Scheuern/Schäden)
- Ölschmierung aller Hebel
- Ölschmierung aller Seilzüge und Scharniere
- Gleitflächen der Teleskopschwinge auf Schäden überprüfen und mit Trockengleitspray oder Fett gegen Korrosion schützen

**Fuhrpark Pferdegespanne:** Sachkundige Mitarbeiter warten regelmäßig die Pferdefuhrwerke und Anhänger. Zusätzlich wird zur jährlichen Inspektion das Ingenieurbüro Hemken & Bohlen GbR, GTÜ Prüfstelle, Hesel (Ostfriesland) eingebunden.

## **Willenbrock Fördertechnik GmbH**

Senator-Bömers-Straße 1

28197 Bremen

Tel.: 0421 54 97 0

info@willenbrock.de

http://www.willenbrock.de



**WILLENBROCK**

## **Willenbrock Fördertechnik GmbH**

Neu-, Gebrauch-, Mietstapler | Service | Intralogistiklösungen | Fahrerausbildung

Bremen - Burgwedel - Braunschweig

www.willenbrock.de | info@willenbrock.de

Zuständig für Service und Wartung aller „Linde“ Maschinen im Raum Ostfriesland. Außerdem berechtigt die Sicherheitsprüfung an „Linde“ Flurförderfahrzeugen durchzuführen.

## **Frank Daniels Landmaschinen**

An der Landstraße 7

26736 Krummhörn

Tel.: 0 49 27 / 93 96 40

Fax: 0 49 27 / 12 39

landtechnik-daniels@ewetel.net

http://www.landtechnik-daniels.de

Landmaschinen- und Kommunaltechnik  
**FRANK DANIELS**

Zuständiger Firmenvertreter – der geplanten Baumaschine – im Raum Ostfriesland. Somit auch zuständig für den Service und Wartung. Ebenfalls berechtigt die Sicherheitsprüfung an Baumaschinen der Marke „Weidemann“ durchzuführen.

## **Ingenieurbüro Hemken & Bohlen GbR**

Brinkweg 6

26835 Hesel (Ostfriesland)

Telefon: 04950 / 80 50 92

Telefax: 04950 / 80 52 32

E-Mail: info@hemken-bohlen.de

**HB** INGENIEURBÜRO  
HEMKEN & BOHLEN GbR

Zuständig für die Inspektion der Pferdefuhrwerke und Nachläufer wird das Ingenieurbüro Hemken & Bohlen GbR, GTÜ Prüfstelle, Hesel (Ostfriesland) das eingebunden.

# Sicherheitsprüfung

Die Sicherheitsprüfung der einzelnen Fahrzeuge wird ebenfalls jährlich durch die zuständige Fachfirma durchgeführt. Dies ist verpflichtend für den Einsatz der Fahrzeuge nach BetrSichV / DGUV100-500.

# Wartung und Inspektion

Der komplette Fuhrpark für den Einsatz des Frachtumschlages wird nach Wartungsheft der Fahrzeuge (0Std. - 2000Std. alle 250Std. / 2000Std. – 6500Std. alle 500Std.) mindestens jährlich durch die zuständige Fachfirma geprüft.



Wartungs- und Inspektionsintervalle

Inspektionsnachweise

## Prüfprotokoll nach BetrSichV / DGUV 100-500 für Erdbaumaschinen (Bagger, Lader, Baggerlader, Planiermaschinen, Grader, Scraper, Rohrleger, Grabenfräsen usw.)

Wiederkehrende Prüfung  Nachprüfung

VDBUM SERVICE

VDBUM Service GmbH

Gesamtfolgezustand der Maschine:  gut  ausreichend  ungenügend Feuerlöscher vorhanden:  ja (letzte Prüfung gem. Siegel)  nein

Bauteil	Vollständigkeit (+/-)	Zustand/Funktion in Ordnung?		Bauteil	Vollständigkeit (+/-)	Zustand/Funktion in Ordnung?	
		ja	nein*			ja	nein*
Allgemeines	1.1 ABE/Fahrzeugschein	+	+	6.1 Batterien	+	+	
	1.2 Betriebsanleitung	+	+	6.2 Lichtmaschine	+	+	
	1.3 Gefährdungsbeurteilung	+	+	6.3 Leitungen/Verbindungen	+	+	
	1.4 Letztes Prüfprotokoll	+	+	6.4 Steckdosen/Kupplungen	+	+	
	1.5 Typenschild	+	+	6.5 Kontrollanzeigensicherungen	+	+	
	1.6 CE-Kennzeichnung	+	+	6.6 Stellteile/Schalter	+	+	
	1.7 Konformitätserklärung	+	+	6.7 Beleuchtungseinrichtung	+	+	
	1.8 Warn-/Hinweisschilder	+	+	6.8 Warneinrichtung/Flupe	+	+	
	1.9 Kennzeichen gem. STVZO	+	+	6.9 Not-Aus-Schalter	+	+	
	1.10 Ausnahmegenehmigungen	+	+	6.10 Rückfahreinrichtungen optisch/akustisch	+	+	
	1.11 Verbandskasten/Warndreieck	+	+				
	1.12 Schaulerschutz/Warntafeln/Warntampe	+	+				
	1.13 Bordwerkzeug	+	+				
Grundgerät	2.1 Rahmen/Bolzen/Lagerungen	+	+	7.1 Motor/Motoraufhängung	+	+	
	2.2 Verkleidungen/Koffel/Sockelstangen	+	+	7.2 Motorstart/Motorregulierung	+	+	
	2.3 Tritte/Griffe/Absturzschienen	+	+	7.3 Abgasanlage/Schalldämmung	+	+	
	2.4 Drehkranz	+	+	7.4 Kraftstoffbehälter	+	+	
	2.5 Gegengewicht	+	+	7.5 Kraftstofffilter-/Heizungen	+	+	
Fahrwerk	2.6 Transportsicherung	+	+	7.6 Abgasnachbereitung	+	+	
	2.7 Abschiepperrichtung	+	+	7.7 Motorüberwachung	+	+	
	2.8 Verzur-/Hebepunkte	+	+	7.8 Getriebe (Schaltung, Aufhängungen, Wellen)	+	+	
	2.9 Unterlegkeile	+	+	8.1 Leitungen, Schläuche	+	+	
	3.1 Achsen/Achsbefestigung	+	+	8.2 Lenkgetriebe	+	+	
Hydraulik	3.2 Federung	+	+	8.3 Lenkzylinder	+	+	
	3.3 Felgen/Riefen	+	+	8.4 Funktion der Lenkung	+	+	
	3.4 Kettenstrang/Kettenbuchsen	+	+	8.5 Notlenkung (ggf. gem. Herstellerangaben)	+	+	
	3.5 Lauf-/Stützrollen	+	+	9.1 Schnellwechsellinrichtung	+	+	
	3.6 Leibrad/Kettenrad	+	+	9.2 Ausleger, Hub-/Kipparme	+	+	
	3.7 Kettenspanneinrichtung	+	+	9.3 Arbeitswerkzeug/Schautel	+	+	
	3.8 Fahrmotore	+	+	9.4 Planierinrichtung	+	+	
	4.1 Ölbehälter	+	+	9.5 Planierwinkeleinrichtung	+	+	
Bremsanlage	4.2 Schläuche/Leitungen/Zylinder	+	+	9.6 Aufreißer (Heck-, Schar-/Front-)	+	+	
	4.3 Filter/Ventile/Stellteile	+	+	9.7 Schubrahmen-/arme	+	+	
	4.4 Pumpen	+	+	9.8 Winde/Selbstführung	+	+	
	4.5 Antrieb, Motore	+	+	9.9 Lastfäken (Abgeleite)	+	+	
	4.6 Leitungsbruchsicherung	+	+	9.10 Lagerungen/Bolzen/Verriegelungen	+	+	
	5.1 Betriebsbremse	+	+	9.11 LMB/Überlastwarneinrichtung	+	+	
	5.2 Feststellbremse	+	+	10.1 Türen/Fenster/Scheiben/Spiegel/Kameraopt.	+	+	
			10.2 Scheibenwischer/Scheibenwaschanlage	+	+		
			10.3 Fahrersitz/Rückhaltesystem	+	+		
			10.4 Heizung/Lüftung/Klimaanlage	+	+		
			10.5 Abdeckungen, Notausstieg	+	+		
			10.6 ROPS/FOPS/TOPS/FG	+	+		
			10.7 Stellteile/Pedale	+	+		

* Beanstandungen/Fehler, die bei obiger Prüfung festgestellt wurden / sonstige Mängel:	Mängel beheben bis:	Erledigt durch:
Z. Zeitpunkt der Prüfung keine Mängel ersichtlich		27.7.2023

Maschine weiterhin betriebsbereit?  ja  nein (Nachprüfung erforderlich)

Prüfung durchgeführt: \_\_\_\_\_ Key Person: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Befähigte Person: \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift Betreiber: \_\_\_\_\_

Nächste Prüfung spätestens: 7/2024  
Monat / Jahr

Prüfplakette geklebt?  ja  nein

Prüfungen durch Befähigte Personen erfolgen nach Festlegung in der Gefährdungsbeurteilung. Nach größeren Reparaturen, Umbauten oder bei Bedarf früher. Bei wesentlichen Änderungen ist ggf. der Einsatz eines Sachverständigen erforderlich. Die genannten Prüfkriterien garantieren keine Vollständigkeit. Nicht genannte Konstruktionen/Bauteile sind ergänzend zu berücksichtigen. Nicht zutreffende Prüfpunkte sind zu streichen.

ART-Nr. 10  
04/2022

VDBUM SERVICE

Jede Form der Vervielfältigung, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch die VDBUM Service GmbH. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. VDBUM Service GmbH - Herlenstraße 8 a - 28816 Stuhr - Tel.: 0421-222 23 90 - Fax: 0421-222 23 910 - service@vdbum.de - www.vdbum.de





A) Anlegestelle 1

B) Anlegestelle 2

C) Rückläufer und Wartebereich 400m<sup>2</sup>

D) Kurzlager Baumaterial 115m<sup>2</sup>

E) Entladebereich Baumaterial 145m<sup>2</sup>

F) Entladebereich Lebensmittel 145m<sup>2</sup>

G) Bereitstellungsfläche 90m<sup>2</sup>

H) Stellplatz Lkw-Anhänger 60m<sup>2</sup>

I) Außenlager | weiteres Zwischenlager

J) Bearbeitungs- und Wetterfläche 580m<sup>2</sup>

K) Reservestellplatz Lkw-Anhänger 50m<sup>2</sup>

L) Nutzung des Wagenabstellplatz

# abstellen von Nachläufern im Ort

## JNN :: Juist Net News

Juister Online-Zeitung und Touristik Informationen

### Verzögerung bei Menschenrettung durch falsch abgestellten Anhänger

Beigetragen von JNN am 04. Jun 2024 - 15:51 Uhr



Zur Unterstützung des Rettungsdienstes des Landkreises Aurich ging es am Dienstag Mittag (04. Juni 2024) für die Inselwehr ins Ostdorf. Ein Patient musste schnellstmöglich aus dem Obergeschoss eines Wohnhauses zum Rettungswagen gebracht werden. Eigentlich eine Routineaufgabe für die speziell auf dem Hubrettungsfahrzeug ausgebildete Gruppe der Feuerwehr.

### An- und Abfahrt zum Einsatzort gestaltete sich schwierig

Beigetragen von JNN am 01. Apr 2022 - 20:06 Uhr



Am Freitag (01. April 2022) um 11:15 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Juist zu einem Hotel im Ortskern gerufen. Im Keller des Gebäude hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Bei der Erkundung ergab sich schnell der Verdacht, dass Baustaub der Auslöser war. Zwar hatten die Arbeiter vor Ort alles vorbildlich vor Baustaub geschützt, jedoch suchte der Staub sich einen Weg über die Lüftung in einen

Nebenraum, wo dann die Anlage auslöste.

### Wieder Bauarbeiten und wieder schwierige Anfahrt

Beigetragen von JNN am 06. Apr 2022 - 22:25 Uhr



Am Mittwochvormittag (06. April 2022) um 10:37 Uhr war die Feuerwehr Juist erneut für Bauarbeiten unterwegs. Die Brandmeldeanlage in einem Hotelbetrieb hatte nach Flexarbeiten in einem Appartement ein Feuer vermutet, und die Rauchmelder in einer Zwischendecke entsprechend einen Alarm ausgelöst.

### Unbeleuchtete Pferdewagen verursachte Verkehrsunfall

Beigetragen von JNN am 27. Feb 2014 - 17:06 Uhr

Aus dem Polizeibericht: Auf der Insel Juist kam es in der Wilhelmstraße am Montag, den 24. Februar, gegen 22.10 Uhr, zu einem Verkehrsunfall. Dabei war ein 15-jähriger Radfahrer gegen einen unbeleuchtet abgestellten Pferdeanhänger gefahren. Der Radfahrer stürzte und zog sich Kopfverletzungen zu, die letztlich in einem Krankenhaus behandelt werden mussten. Dazu war der Einsatz eines Hubschraubers erforderlich.

In Rücksprache mit der Freiwilligen Feuerwehr Juist und der Polizei werden die Gespannführer unter- und angewiesen, wie Nachläufer im Straßenverkehr (Position, Beleuchtung, Standzeit etc.) abzustellen sind. Diese erforderlichen Transporte und je nach Bedarf auch die Standzeiten sind unvermeidlich, dürfen jedoch kein Sicherheitsrisiko darstellen.

## 3.8 Tarifgestaltung und Kalkulation

Die vorliegende Datenbasis ist für eine 100% verlässliche Kalkulation der Rentabilität und in der Folge eines neuen Tarifmodells ungenügend. Diese Daten stehen erst nach der Vergabeentscheidung durch den Gemeinderat und Vertragsabschluss mit der Reederei zur Verfügung.

Die nachfolgenden Aussagen zur Tarifgestaltung und Kalkulation basieren auf eigenen Recherchen und Erfahrungswerten. U.a. finden veröffentlichte Werte der letzten Ausschreibung Anwendung.

Wir weisen darauf hin, dass eine verbindliche Aussage zum zukünftigen Tarif auf dieser Datenbasis jedoch nicht seriös wäre. Mit unseren Darstellungen möchten wir daher die Einschätzung plausibilisieren, dass unser Konzept eine stabile Preisgestaltung vorsieht und Senkungspotentiale aufdeckt.

Nach Vorlage einer verbindlichen Kalkulationsgrundlage werden wir den neuen Tarif mit der Inselgemeinde abstimmen. Über das angebotene jährliche „Tarifgespräch“ bleibt die Inselgemeinde zudem im regelmäßigen Austausch zur Tarifgestaltung.

12.04.2024 - 10:58 ☆

### AW: Neuvergabe Frachtumschlag im Inselversorgungshafen Juist | umzuschlagende Frachtmengen

▼ Von Jens Wellner 

Vollansicht  Mehr 

Moin Gerhard,

der diesbezügliche Teil des Ausschreibungstextes der Inselgemeinde wurde leider im Vorfeld nicht mit uns abgestimmt.

**Aufgrund des noch bestehenden Vertragsverhältnisses mit der Hafenspedition Juist (Inh. Peter Heiken), können wir keine umzuschlagenden Frachtmengen nennen.**

Wir begrüßen die Bewerbung der Genossenschaft und würden für eine zukünftige Zusammenarbeit, in dem von Dir geschilderten Rahmen, zur Verfügung stehen.  
Nach Eurem möglichen Zuschlag für den Frachtumschlag sollten wir die Punkte detailliert besprechen und vertraglich fixieren.

Viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen von Juist

**i.V. Jens Wellner**  
Dipl.-Ing.  
Geschäftsstellenleitung Juist

**Aktiengesellschaft**  
Reederei Norden-Frisia  
Am Hafen 1 | 26571 Juist

# Inselfracht | Stückguttarif

Stückgüter, Ladungen, palettierte bzw. gebündelte Ladung von Baustoffen

gültig ab 01. Oktober 2023

Potenziale  
beim Tarif

## Tarifübersicht:

Gewicht [kg] <sup>*1</sup>	Fracht			Umschlag			Rollgeld			Fracht + Umschlag + Rollgeld	
	Umschlag in Norddeich und Schiffsbeförderung nach Juist			Umschlag auf Juist und Abfuhr bis Güterhalle o. Bereitstellungsplatz			Abfuhr bis vor das Haus des Empfängers innerhalb des Rollbezirks			Gesamtfracht bis vor das Haus des Empfängers innerhalb des Rollbezirks <sup>*2</sup>	
	Leistung der Inselfracht			Leistung der Hafenspedition Juist			Leistung der Hafenspedition Juist				
	netto [EUR]	Ust. 19 % [EUR]	brutto [EUR]	netto [EUR]	Ust. 19 % [EUR]	brutto [EUR]	netto [EUR]	Ust. 19 % [EUR]	brutto [EUR]	netto [EUR]	brutto [EUR]
bis 10	2,55	0,48	<b>3,03</b>	1,62	0,31	<b>1,93</b>	5,55	1,05	<b>6,60</b>	9,72	<b>11,57</b>
bis 50	5,20	0,99	<b>6,19</b>	3,17	0,60	<b>3,77</b>	10,89	2,07	<b>12,96</b>	19,26	<b>22,92</b>
über 50	4,00	0,76	<b>4,76</b>	2,50	0,48	<b>2,98</b>	7,05	1,34	<b>8,39</b>	13,55	<b>16,12</b>
über 100	4,00	0,76	<b>4,76</b>	2,50	0,48	<b>2,98</b>	6,00	1,14	<b>7,14</b>	12,50	<b>14,88</b>
über 500	4,00	0,76	<b>4,76</b>	2,50	0,48	<b>2,98</b>	5,62	1,07	<b>6,69</b>	12,12	<b>14,42</b>
über 1.000	4,00	0,76	<b>4,76</b>	2,41	0,46	<b>2,87</b>	4,12	0,78	<b>4,90</b>	10,53	<b>12,53</b>
über 2.500	4,00	0,76	<b>4,76</b>	2,15	0,41	<b>2,56</b>	4,06	0,77	<b>4,83</b>	10,21	<b>12,15</b>
über 5.000	3,65	0,69	<b>4,34</b>	1,61	0,31	<b>1,92</b>	3,50	0,67	<b>4,17</b>	8,76	<b>10,42</b>
über 10.000	2,85	0,54	<b>3,39</b>	1,61	0,31	<b>1,92</b>	3,50	0,67	<b>4,17</b>	7,96	<b>9,47</b>
über 15.000	2,50	0,48	<b>2,98</b>	1,61	0,31	<b>1,92</b>	3,50	0,67	<b>4,17</b>	7,61	<b>9,06</b>

## Lohnkosten und „angemessener“ Unternehmergewinn

	Mitarbeiter	Gewinnanspruch
bisher	6 Mitarbeiter	Substanzerhalt + Lebensunterhalt des Firmeninhabers
zukünftig	4,5 bis 5 Mitarbeiter	Substanzerhalt
Potenzial	- 40.000€	- 50.000€

## Optimierung der Betriebsabläufe

Gemeinsam mit unserem Frachtpartner sollen die Betriebsabläufe der Frachtausfuhr effizienter werden. Ein Ansatz ist zum Beispiel die Vorlaufzeiten des Einsatzes der Pferdefuhrwerke besser zu berücksichtigen.

Zudem erwarten wir eine deutliche Effizienzsteigerung durch den Einsatz der Lastenräder mit Zuladung in Euro-Norm. Dieses zeigt bereits das Beispiel „Baltrum-Cargo“.

# Kalkulation Bestandsunternehmer

laut Bewerbungsunterlagen letzter Ausschreibung

Umsatzerlöse Frachtumschlag 600.000,00 €

Mitarbeiter 266.400,00 €

Umschlag / Halle / Energie / Nebenkosten 106.920,00 €

Betriebsmittel und Ausgaben 121.000,00 €

Zinsen / Abschreibungen Investitionen 62.500,00 €

Gesamtbetriebsausgaben 556.820,00 €

Umsatzrendite 43.180,00 €

aktueller Frachtumschlag-  
unternehmer, lt. Bewerbung  
Peter Heiken 11.08.2014

Peter Heiken - Spedition

Vorläufiger Tarif 2015

Anhang 4.2

Bis Güterhalle oder Bereitstellungsplatz				Sendungen frei Haus (ohne Abladen)			
Gewicht	Schiffs- beförderung und Umschlag in Norddeich (USt, erm. Satz)	Umschlag in Juist und Abfuhr bis Güterhalle oder Bereit- stellungsplatz (USt, voller Satz)	Gesamt- fracht (ohne Umsatz- steuer)	Abfuhr bis vor das Haus des Empfängers innerhalb des Rollbezirks ohne Abladen (USt, voller Satz)	Gesamt- fracht (ohne Umsatz- steuer)	Gesamt- fracht (ohne Umsatz- steuer)	Abfuhr bis vor das Haus des Empfängers innerhalb des Rollbezirks ohne Abladen (USt, voller Satz)
				Euro			Euro
kg	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
					ZUR ZEIT	AB 01.01.2015	AB 01.01.2015
I. Normaltarif für Stückgüter und Ladungen						15%	
bis 10	2,05	1,30	3,35	3,20	6,55	7,53	4,18
bis 50	4,10	2,60	6,70	6,25	12,95	14,89	8,19
bis 100	6,15	3,95	10,10	7,90	18,00	20,70	10,60
über 100 je 50	3,15	2,05	5,20	3,25	8,45	9,72	4,52
über 500 je 50	3,15	2,05	5,20	3,00	8,20	9,43	4,23
über 1.000 je 100	6,15	3,90	10,05	4,05	14,10	16,22	6,17
über 2.500 je 100	6,15	3,40	9,55	4,05	13,60	15,64	6,09
über 5.000 je 100	5,30	2,50	7,80	3,55	11,35	13,05	5,25
über 10.000 je 100	4,35	2,50 (2,10)	6,85	3,55	10,40	11,96	5,11
II. Ermäßigter Tarif für palettierte bzw. gebündelte Ladung von Baustoffen						25%	
über 15.000 je 100	3,50	2,50 (1,90)	6,00	1,95	7,95	9,94	3,94
III. Baustofftarif							
über 15.000 je 100	3,50	2,50 (1,90)	6,00	1,95	7,95	9,94	3,94

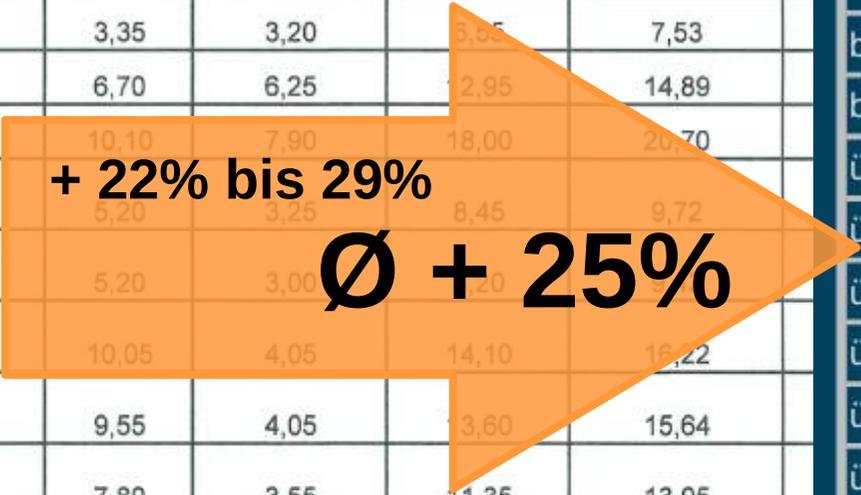
(für Aufladen bei Selbstabholung je 100 kg 0,70 Euro)

Stand 11.08.2014

# Stückguttarif

gültig ab 01. Oktober 2023

Bis Güterhalle oder Bereitstellungsplatz			Sendungen frei Haus (ohne Abladen)			
Gewicht	Schiffs- beförderung und Umschlag in Norddeich (USt, erm. Satz)	Umschlag in Juist und Abfuhr bis Güterhalle oder Bereit- stellungsplatz (USt, voller Satz)	Gesamt- fracht (ohne Umsatz- steuer)	Abfuhr bis vor das Haus des Empfängers innerhalb des Rollbezirks ohne Abladen (USt, voller Satz)	Gesamt- fracht (ohne Umsatz- steuer)	Gesamt- fracht (ohne Umsatz- steuer)
kg	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
					ZUR ZEIT	AB 01.01.2015
I. Normaltarif für Stückgüter und Ladungen						15%
bis 10	2,05	<b>1,30</b>	3,35	3,20	6,55	7,53
bis 50	4,10	<b>2,60</b>	6,70	6,25	12,95	14,89
bis 100	6,15	<b>3,95</b>	10,10	7,90	18,00	20,70
über 100 je 50	3,15	<b>2,05</b>	5,20	3,25	8,45	9,72
über 500 je 50	3,15	<b>2,05</b>	5,20	3,00	8,20	9,22
über 1.000 je 100	6,15	<b>3,90</b>	10,05	4,05	14,10	16,22
über 2.500 je 100	6,15	<b>3,40</b>	9,55	4,05	13,60	15,64
über 5.000 je 100	5,30	<b>2,50</b>	7,80	3,55	11,35	13,05
über 10.000 je 100	4,35	<b>2,50 (2,10)</b>	6,85	3,55	10,40	11,96
II. Ermäßigter Tarif für palettierte bzw. gebündelte Ladung von Baustoffen						25%
über 15.000 je 100	3,50	<b>2,50 (1,90)</b>	6,00	1,95	7,95	9,94
III. Baustofftarif						
über 15.000 je 100	3,50	<b>2,50 (1,90)</b>	6,00	1,95	7,95	9,94



Gewicht	Umschlag		
	Umschlag auf Juist und Abfuhr bis Güterhalle o. Bereitstellungsplatz		
[kg]* <sup>1</sup>	Leistung der Hafenspedition Juist		
	netto [EUR]	Ust. 19 % [EUR]	brutto [EUR]
bis 10	1,62	0,31	<b>1,93</b>
bis 50	3,17	0,60	<b>3,77</b>
über 50	2,50	0,48	<b>2,98</b>
über 100	2,50	0,48	<b>2,98</b>
über 500	2,50	0,48	<b>2,98</b>
über 1.000	2,41	0,46	<b>2,87</b>
über 2.500	2,15	0,41	<b>2,56</b>
über 5.000	1,61	0,31	<b>1,92</b>
über 10.000	1,61	0,31	<b>1,92</b>
über 15.000	1,61	0,31	<b>1,92</b>

Zu beachten ist der teilweise Wechsel der Abrechnungseinheit von je 100kg auf je 50kg.

# Rentabilitätssimulation

Frachtumschlag	Simulation 1	Simulation 2	Simulation 3	Simulation 4
Mittelzugänge (Nettoumsatzerlöse)	500.000€	550.000€	600.000€	650.000€
Mittelabgänge	514.000€	531.730€	553.660€	575.590€
davon				
»»»» Personalkosten	288.000€	288.000€	288.000€	288.000€
»»»» Kooperationskosten	55.000€	60.500€	66.000€	71.500€
»»»» Raumkosten, Fuhrpark, Reparaturen	67.000€	69.500€	72.000€	74.500€
»»»» Refinanzierung Investitionen (Abschreibungen, Zinsen, Leasing)	78.000€	78.000€	78.000€	78.000€
»»»» sonstige Mittelabgänge (Betriebsmittel, IT, Beiträge, Steuern etc.)	26.000€	35.730€	49.660€	63.590€
Jahresüberschuss / -defizit	-14.000€	18.270€	46.340€	74.410€

## Szenariobewertung

Erneut weisen wir daraufhin, dass aufgrund der unvollständigen Frachtdaten, die Simulation nur auf geschätzten Werten basiert. Mit dieser Simulation möchten wir im Vergleich zur Bewerbung 2014 aufzeigen, dass deutliche Potenziale zur Preisstabilität und sogar Preisreduzierungen vorhanden zu sein scheinen.

Bei einem Szenario 2, mit weniger Umsatzerlösen als in den Schätzungen aus dem Jahr 2014 des aktuellen Frachtumschlagunternehmers, wäre ein ausreichendes Ergebnis möglich. Kapitalkosten der erforderlichen Investitionen wären gedeckt und ein kleiner Überschuss ausgewiesen.

Setzt man voraus, dass die Frachtmengen zur Ausschreibung 2014 konstant geblieben sind, wäre bei den erfolgten Preissteigerungen ein Ergebnis über dem Szenario 4 zu erwarten. Dieses wäre nicht Zielsetzung unserer Genossenschaft und hätte eine Reduzierung des Frachttarifs zur Folge.

# Stückguttarif

gültig ab 01. Oktober 2023

Bis Güterhalle oder Bereitstellungsplatz				Sendungen frei Haus (ohne Abladen)		
Gewicht	Schiffs- beförderung und Umschlag in Norddeich (USt, erm. Satz)	Umschlag in Juist und Abfuhr bis Güterhalle oder Bereit- stellungsplatz (USt, voller Satz)	Gesamt- fracht (ohne Umsatz- steuer)	Abfuhr bis vor das Haus des Empfängers innerhalb des Rollbezirks ohne Abladen (USt, voller Satz)	Gesamt- fracht (ohne Umsatz- steuer)	Gesamt- fracht (ohne Umsatz- steuer)
kg	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
					ZUR ZEIT	AB 01.01.2015
I. Normaltarif für Stückgüter und Ladungen						15%
bis 10	2,05	<b>1,30</b>	3,35	3,20	6,55	7,53
bis 50	4,10	<b>2,60</b>	6,70	6,25	12,95	14,89
bis 100	6,15	<b>3,95</b>	10,10	7,90	18,00	20,70
über 100 je 50	3,15	<b>2,05</b>	5,20	3,25	8,45	9,72
über 500 je 50	3,15	<b>2,05</b>	5,20	3,00	8,20	9,72
über 1.000 je 100	6,15	<b>3,90</b>	10,05	4,05	13,60	15,64
über 2.500 je 100	6,15	<b>3,40</b>	9,55	4,05	13,60	15,64
				3,55	11,35	13,05
				3,55	10,40	11,96
				n Baustoffen		
					25%	
				1,95	7,95	9,94
						<b>3,94</b>
				1,95	7,95	9,94
						<b>3,94</b>

Gewicht [kg]*1	Rollgeld		
	Abfuhr bis vor das Haus des Empfängers innerhalb des Rollbezirks		
	Leistung der Hafenspedition Juist		
	netto [EUR]	Ust. 19 % [EUR]	brutto [EUR]
bis 10	5,55	1,05	<b>6,60</b>
bis 50	10,89	2,07	<b>12,96</b>
über 50	7,05	1,34	<b>8,39</b>
über 100	6,00	1,14	<b>7,14</b>
über 500	5,62	1,07	<b>6,69</b>
über 1.000	4,12	0,78	<b>4,90</b>
über 2.500	4,06	0,77	<b>4,83</b>
über 5.000	3,50	0,67	<b>4,17</b>
über 10.000	3,50	0,67	<b>4,17</b>
über 15.000	3,50	0,67	<b>4,17</b>

**+ 73% bis 103%**  
~~Ø~~ **+ 88%**  
 (exkl. >15.000kg, Erhöhung um 259%)

Gemeinsam mit unserem Frachtpartner sollen die Betriebsabläufe der Frachtausfuhr effizienter werden. Insbesondere das Zusammenspiel bei der Verladung bietet Chancen der Verbesserung. Zielsetzung ist, unnötige Standzeiten der Gespanne zu reduzieren.  
 Zudem erwarten wir eine deutliche Effizienzsteigerung durch den Einsatz der Lastenräder mit Zuladung in Euro-Norm.

Zu beachten ist der teilweise Wechsel der Abrechnungseinheit von je 100kg auf je 50kg.

# 3.9 Nachhaltigkeit

## 3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Nachhaltigkeit im Unternehmen umfasst verschiedene Bereiche der Unternehmensführung und -praxis. Ein zentrales Element der Nachhaltigkeit ist der faire Umgang mit Mitarbeitern und Vertragspartnern. Faire Arbeitsbedingungen, gerechte Entlohnung und transparente Kommunikation sind Grundpfeiler einer nachhaltigen Unternehmenspolitik.

Durch betriebliche Vorsorge und Absicherung wird die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter gefördert. Dies umfasst sowohl physische als auch psychische Aspekte, wie z.B. ein umfassendes Sicherheitskonzept am Arbeitsplatz, das Unfälle und Berufskrankheiten verhindert oder ein Vorsorgekonzept das die Mitarbeiter auch nach dem Arbeitsleben begleitet.

Ein weiteres wichtiges Element ist die Pflege und Instandhaltung des Fuhrparks und der Maschinen. Regelmäßige Wartung und die Nutzung effizienter Fahrzeuge tragen nicht nur zur Sicherheit der Mitarbeiter bei, sondern reduzieren auch den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens. Durch die Implementierung von Energiemanagementsystemen und die Prüfung von Alternativen für regenerative Energieträger – bei der Investitionsentscheidung – werden Energiekosten gesenkt und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Das demokratische Prinzip der Genossenschaft stellt ein Modell für nachhaltiges Wirtschaften dar. In einer Genossenschaft haben die Mitglieder – sowohl die Mitarbeiter als auch die Kunden – Mitspracherechte und können die Unternehmenspolitik aktiv mitgestalten. Diese Teilhaberschaft fördert ein hohes Maß an Engagement und Verantwortungsbewusstsein, da die Mitglieder direkt von den Entscheidungen und Erfolgen der Genossenschaft profitieren.

## 6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



## 7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Zusammengefasst bietet unser Bewerbungskonzept neben stabilen Preisen, eine nachhaltige Unternehmensführung, die Mitarbeiter und Vertragspartner fair behandelt, für deren Sicherheit sorgt, den Fuhrpark sowie Maschinen pflegt, den Energieverbrauch optimiert und den Einsatz regenerativer Energieträger prüft, sowie die demokratische Teilhabe durch das Genossenschaftsprinzip fördert, nicht nur ökologische und ökonomische Vorteile, sondern stärkt auch die soziale Nachhaltigkeit und das langfristige Wohl des Unternehmens und seiner Stakeholder.

## 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM



## 12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



## 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



## 4. Frachtverkehr auf Juist im Wandel

Die Verkehrssituation auf Juist steht regelmäßig vor neuen Herausforderungen. Ob Tierschutzvorgaben zu Beschränkungen führen, Marktteilnehmer ausfallen oder technische Veränderungen zu anderen Arbeitsweisen führen. In enger Abstimmung mit der Inselgemeinde nehmen wir diese Herausforderungen an und entwickeln gemeinsam Konzepte die Logistik auf Juist effizienter zu gestalten. Neben der Etablierung einer schlanken Abfertigung von Lkw-Anhänger, ist zum Beispiel die Einhaltung von Kühlketten zu optimieren.

Ebenfalls ist durch den Neubau der zusätzlichen Gewerbehalle eine Veränderung im Frachtverhalten zu erwarten.

**Unser Förderauftrag an die Genossenschaftsmitglieder – mit einer optimalen und günstigen Logistikabwicklung – deckt sich vollständig mit den Interessen der Inselgemeinde.**

